

## Basisrezepte:

### Caso-Agar (=TSA Tryptic Soy Agar):

Medium zum Nachweis der Bakterienzahl

Caseinpepton-Sojamehlpepton-Agar (CASO-Agar).

Pepton aus Casein 15,0 g/Liter

Pepton aus Sojamehl 5,0 g/Liter

Natriumchlorid 5,0 g/Liter

Agar-Agar 15,0 g/Liter

Demineralisiertes Wasser ad 1.000 ml.

40 g/Liter CASO-Agar lösen, autoklavieren (15 Min. bei 121°C).

Den pH-Wert so einstellen, dass er nach Sterilisation 7,3 ± 0,2 bei 25°C beträgt.

Auf der Rückseite (rosa) befindet sich ein Rose Bengal Agar:

### Rose Bengal Agar Base

Rose Bengal Agar Base is recommended for the selective isolation and enumeration of yeasts and moulds from environmental materials and foodstuffs.

Papaic digest of soyabean meal	5 g/l
Dextrose	10 g/l
Monopotassium phosphate	1g/l
Magnesium sulphate	0.5g/l
Rose bengal	0.050g/l
Agar	15g
Final pH ( at 25°C)	7.2±0.2

Für die Prüfung von wassergemischten KSS werden zusätzlich Inhibitoren gegen Konservierungsmittel zugesetzt: Lecithin, Tween 80, Histidin)

### Keimspektren:

Ein paar Angaben dazu finden Sie im Anhang der BGI762. In Diskussionen mit Mikrobiologen wurde der Anteil der Keime im KSS, der auf CASO Agar kultivierbar ist mit ca. 40% angegeben (mit erheblicher Unsicherheit).

Bakterien und Universalnährboden: CASO-Agar gilt als Universalnährboden auch für „schwierige“ Keime. Das umfasst fast alle Aerobier, fakultative Anaerobier und bei anaerober Kultur auch obligate Anaerobier, Pilze, Hefen (wachsen besser bei herab gesetzter Inkubationstemperatur 25°C).

### Pilze & Hefen:

Rose Bengal Agar ist ein guter Nährboden für Pilze und Hefen. Der Farbstoff inhibiert Bakterien. Abgesehen davon ist der Nährboden nicht selektiv für bestimmte Pilze/Hefen. Bei Variationen dieses Basisrezeptes wird zur verstärkten Inhibierung von Bakterien Chloramphenicol zugegeben.

In der VDI6022 sind für Pilze/Hefen noch DG18 Agarose und Malzextrakt Agar aufgeführt.

Malzextrakt Agar: Kultivierung von Pilzen u. Hefen die gut in satt feuchter Atmosphäre gedeihen.

DG18 Agarose simuliert eine etwas trockenere Umgebung, die mehr an Klima und Lüftungsanlagen und leicht, nicht satt, feuchte Oberflächen angelehnt ist.

Einsetzbar ist auch noch Sabouraud-Agarose mit Chloramphenicol: Gegenüber den anderen Mischungen wachsen auf Sabouraud Agarose human pathogene Pilze besser. Wir verwenden Saouraud Agarose für die Prüfung von RLT-Anlagen.